

Mai 2021

Liebe Aktive im Fairen Handel,

am kommenden Samstag findet nun schon zum zweiten Mal der Weltladentag unter Corona-Bedingungen statt, und es geht in diesem Jahr ums Ganze: Um unsere Art zu leben und zu wirtschaften. Denn auch den größten Skeptikern dämmert es langsam, dass die Auswirkungen des Klimawandels, der Verlust von Tier- und Pflanzenarten und die prekären Lebens- und Arbeitsverhältnisse vieler Menschen menschengemacht sind. Eine Veränderung muss her! Wenn ihr diese am Samstag mit kleinen oder größeren Aktionen einfordert, freuen wir uns über einen kleinen Bericht oder einfach nur ein Foto – denn wir sind nicht allein und können es nur gemeinsam angehen! In diesem Sinne, freuen wir uns über Eure Tipps für zukünftige Inhalte und wünschen Euch einen erfolgreichen Weltladentag!

Euer Team von fair|rhein

Inhalt:

Testpflicht für Weltladen-Mitarbeiter*innen?

Jetzt Lieferkettenbriefe an
Bundestagsabgeordnete schicken!

Digitale Veranstaltungen

Aus der Region: Fashion Revolution Week im
Weltladen Xanten | Faire Kochtüte aus Wachtendonk

Audiofeature: Rot wie Blut - Der bittere
Beigeschmack italienischer Tomaten

Kurz notiert: Online-Abstimmungen |
Aktualisierte Bildungssäule

Termin-Übersicht



Testpflicht für Weltladen-Mitarbeiter*innen?

Müssen sich Mitarbeiter*innen im Weltladen nun regelmäßig auf das Corona-Virus testen lassen? Der Weltladen-Dachverband hat alle bisherigen Infos zusammengetragen und beim Ministerium für Arbeit und Soziales nachgefragt: „Die Regeln zum Testen von Mitarbeitenden ist in der SARS-COV-2-Arbeitsschutzverordnung geregelt, deren 3. Änderungsverordnung am 23. April in Kraft getreten ist. Dort ist in § 5 geregelt, dass Arbeitgeber ihren Mitarbeitenden zweimal pro Woche einen Test anbieten müssen. Die Nachweise zur Beschaffung der Tests sind bis zum 30. Juni 2021 aufzubewahren. Es gibt keine Pflicht der Mitarbeitenden, den Test tatsächlich durchzuführen. Ein Anruf beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat ergeben, dass die Pflicht zum Testangebot sich nur auf die abhängig Beschäftigten, also nicht auf Ehrenamtliche, bezieht. Da die Ansteckungsgefahr aber für Ehrenamtliche und Hauptamtliche die gleiche ist, empfiehlt es sich natürlich, dass sich auch die Ehrenamtlichen regelmäßig testen lassen.“ Diese und alle weiteren Infos für den Umgang mit Corona im Weltladen findet Ihr [hier](#).

Jetzt Lieferkettenbriefe an Bundestagsabgeordnete schicken!

Es dauert keine Minute und kann den Prozess entscheidend beeinflussen: Mit dem Lieferkettenbrief könnt Ihr die Abgeordneten aus Eurem Wahlkreis auffordern, sich für ein starkes Lieferkettengesetz

einzusetzen. Denn auch im Mai berät der Bundestag noch über das Lieferkettengesetz und alle Abgeordneten haben die Möglichkeit, Nachbesserungen einzufordern. Unter folgendem Link könnt Ihr direkt an der Aktion teilnehmen: lieferkettengesetz.de/lieferkettenbrief-formular

Warum macht das jetzt noch Sinn? Seit vielen Jahren setzt sich die Weltladen-Bewegung dafür ein, dass Menschenrechte entlang globaler Lieferketten besser geschützt werden. Nach vielen Jahren des Widerstands hat sich das Bundeskabinett nun endlich auf einen Entwurf für ein Lieferkettengesetz geeinigt. Menschenrechtliche Sorgfaltspflichten von Unternehmen werden damit nun erstmals in Deutschland verbindlich geregelt. Getrübt wird diese Entwicklung von den vielen Abschwächungen des ursprünglichen Entwurfs. Ein Beispiel dafür ist die Regelung, dass Unternehmen bei indirekten Zulieferern erst dann aktiv werden müssen, wenn es schon konkrete Hinweise auf Menschenrechtsverletzungen gibt. Der jetzige Entwurf muss deshalb dringend nachgebessert werden, und die Abgeordneten aus Eurem Wahlkreis haben jetzt die Möglichkeit auf den Prozess einzuwirken.



Digitale Veranstaltungen

04.05., 19-20.30 Uhr | Kocht das Klima über?

Ein Talk über Klimawandel und weltweite Ernährung

Die Klimakrise wurde durch die Corona-Pandemie von der Agenda gedrängt. Zugleich scheint Corona dem Kauf von Bio und regionalen Produkten einen weiteren Schub verliehen zu haben. Im zweiten Ruhr Global Talk geht es u.a. um die Frage, welche Auswirkungen unser Ernährungs- und Lebensstil auf das Klima hat und welche Rolle Politik und Industrie spielen, um eine (klima-)gerechtere Welt zu schaffen. Alle Infos, der Link zum Stream und kostenlose Anmeldung [hier](#).

05.05., 18-19.30 Uhr | Ideenwerkstatt:

„Pop Movement Gruppe“ und das „Netz Bangladesch“

Die Schüler*innen der „Pop Movement Gruppe“ des Julius-Stursberg-Gymnasiums in Neukirchen-Vluyn setzen sich für eine gerechte und nachhaltige Umwelt ein und zeigen in dieser Ideenwerkstatt, wie sie Jugendliche durch interaktive Aktionen auf die Klimakrise hinweisen. Passend dazu stellt die Organisation „Netz Bangladesch“ ihr neues Bildungsmaterial zu „Klima und Gerechtigkeit“ vor und zeigt, wie Solidarität bei uns gelebt werden kann. Anmeldung [hier](#).

11.05., 18-19.30 Uhr | Stammtisch:

Faire Woche und Bundestagswahl

Neben einem gemeinsamen Austausch von Neuigkeiten wird es bei den nächsten Stammtischen auch Schwerpunktthemen geben. Am 11. Mai wollen wir gemeinsam auf mögliche Aktionsformen zur Fairen Woche und zur Bundestagswahl blicken. Zu Beginn gibt es eine kurze Einführung ins Thema und in die zentralen Aktionsvorschläge zur Fairen Woche. Eingeladen sind alle Fair-Handels-Aktiven vom Niederrhein und westlichen Ruhrgebiet. Egal ob Ihr bisher schon an Stammtischen teilgenommen habt oder nicht. Alle Infos und den Link zur Teilnahme findet Ihr [hier](#).

18.05., 16-17 Uhr | Online Seminar zum

Jahresthema der Fairen Woche

2021 widmet sich die Faire Woche im Herbst der Frage, welchen Beitrag der Faire Handel zu menschenwürdigen Arbeitsbedingungen und nachhaltigem Wirtschaften leisten kann. Die SDG der Vereinten Nationen zählen das Thema zu einem der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung. Doch weltweit ist es um die Arbeitsbedingungen nicht gut bestellt. Millionen Menschen müssen unter unwürdigen und gefährlichen Arbeitsbedingungen schuften und verdienen dennoch nicht genug, um ihr tägliches Überleben zu sichern. Dieses Seminar ist für alle geeignet, die sich vertiefend mit dem Jahresthema auseinandersetzen wollen. Anmeldung [hier](#).

01.06., 16-17 Uhr | Aktionsideen und Best Practice

Beispiele zur Fairen Woche

Ihr wollt Euch an der Fairen Woche beteiligen, habt aber noch keine konkrete Aktionsidee? Dann seid Ihr in diesem Seminar genau richtig. Das Team der Fairen

Woche stellt verschiedene Aktionsideen vor, die zum großen Teil auch mit Abstand möglich sind, falls es die Pandemie-Lage erfordert. Neben der Aktion „Rallye für Zukunftsgestalter*innen“ werden auch kleinere Formate vorgestellt, die mit wenigen Ressourcen auskommen und dennoch wirksam sind. Anmeldung [hier](#).

08.06., 16-17 Uhr | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu Fairen Woche

Dieses Seminar richtet sich an alle, die Tipps zu ihrer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie zur Online-Kommunikation zur Fairen Woche suchen. Referentinnen sind Christin Bütter von TransFair und Lisa Niklas vom Forum Fairer Handel. Anmeldung [hier](#).

08.06., 18-19.30 Uhr | Stammtisch: Ladenhüter - Tausch-Möglichkeiten zwischen Weltläden

Neben einem gemeinsamen Austausch von Neuigkeiten wird es bei den nächsten Stammtischen auch Schwerpunktthemen geben. Am 08. Juni wollen wir gemeinsam über das Thema Ladenhüter sprechen. Denn egal wie gut ein Weltladen einkauft, in der Regel lässt es sich nicht vermeiden, dass man manchmal auch einfach danebenliegt und nicht den Geschmack der eigenen Kund*innen trifft. Hier wollen wir nicht über Preisreduzierungen oder Abschreibungen sprechen, sondern überlegen ob und wie es gelingen könnte, Ladenhüter untereinander zu „tauschen“. Denn die Erfahrungen zeigen auch: Was im einen Ort nicht läuft, kann im nächsten ein echter Verkaufsschlager werden. Eingeladen sind alle Fair-Handels-Aktiven vom Niederrhein und westlichen Ruhrgebiet. Egal ob Ihr bisher schon an Stammtischen teilgenommen habt oder nicht. Alle Infos und den Link zur Teilnahme findet Ihr [hier](#).

23.06., ab 13 Uhr | Nachhaltigkeit unter Stress: Frakturen in Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft

Der 3. Ethik-Tag an der Hochschule Rhein-Waal greift das Spannungsfeld zwischen Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft auf. Die Frage ist, ob sie in eine Balance zu bringen sind oder ob die Partikularinteressen von Gruppen oder Nationen den Weg zu einer friedlich-freiheitlichen Weltgesellschaft zerstören. In Vorträgen und Workshops geht es u.a. auch um Fairness im Handel und um bürgerschaftliches Engagement. Der Ethik-Tag steht allen Interessierten offen und ist kostenfrei. Alle Infos und Anmeldung [hier](#).

Aus der Region

Fashion Revolution Week im Weltladen Xanten: Als weltweite Bewegung setzt sich die „Fashion Revolution“ dafür ein, ein Bewusstsein für die Umstände in der Modeindustrie zu schaffen und Unternehmen zu mehr Verantwortung aufzurufen. Auslöser war der Einsturz der Textilfabrik Rana Plaza, weshalb die Fashion Revolution Week immer jährlich in der Woche um den 24. April stattfindet. Hier seht Ihr, wie das Team vom Weltladen Xanten in diesem Jahr öffentlichkeitswirksam den Blick auf das Thema gelenkt hat.



Mehr dazu beim Instagram-Account vom Weltladen: www.instagram.com/weltladenxanten

Faire Kochtüte aus Wachtendonk: Wie man auch auf Distanz eine schöne Aktion zum fairen Kochen umsetzen kann, zeigt der Eine-Welt-Laden in Wachtendonk mit anderen Partnerorganisationen. Hier kann nun eine Kochtüte samt Rezept für 3 Personen zu einem Preis von 10 Euro direkt nach Hause bestellt werden.



Die Zutaten für die tropische Tomatensuppe mit Mango und Ingwer aus fair gehandelten Bio-Zutaten wird dann am 30. Mai zur Mittagszeit direkt vor die Haustür geliefert. Alle Infos dazu findet Ihr [hier](#).

Audiofeature: Rot wie Blut- Der bittere Beigeschmack italienischer Tomaten

Das Feature nimmt uns mit auf eine etwas andere Reise nach Italien. Eine Reise entlang einer korrupten Wertschöpfungskette, in der die systematische Ausbeutung migrantischer Erntehelfer*innen zum Alltag gehört und große Supermarktketten mittels fragwürdiger Praktiken ihre Macht auf dem Markt etablieren. Zugleich ist es aber auch die Erzählung von einem politischen und kulturellen Wandel, durch den wir alle uns täglich für ein gutes, sauberes, faires und an erster Stelle gewaltfreies Lebensmittelsystem einsetzen können. In den insgesamt sechs Kapiteln wird die Situation auf den italienischen Tomatenfeldern, die Rolle der italienischen Agrarmafia und die Verantwortung der großen Supermarktketten beleuchtet. Zugleich geht es um engagierte Menschen, die gegen das System kämpfen und wie Verbraucher*innen durch Ihre Einkaufsentscheidungen einen Beitrag zur Verbesserung der Situation auf den italienischen Feldern leisten können. Mehr Infos und alle Links zu Soundcloud, Youtube und Spotify findet Ihr [hier](#).

Kurz notiert

Online-Abstimmungen: Wer eine digitale Mitgliederversammlung durchführen will, kann für Online-Abstimmungen z.B. auf VotesUP zurückgreifen. Sowohl offene Abstimmungen, als auch geheime Wahlen sind hier möglich. Zur Nutzung wird lediglich ein internetfähiges Endgerät (Smartphone, Tablet, Notebook) benötigt, auf dem ein Browser läuft. Die Plattform ist kostenlos und sehr einfach in der Bedienung: <https://votesup.eu>

Aktualisierte Bildungssäule: Die Bildungssäule vom Weltladen Dachverband ist komplett aktualisiert worden und nun auch digital erhältlich. Hier gibt es nicht nur die Links zu den Themenordnern mit allen Materialien, sondern ganz neu auch kleine digitale Lernsacks zu den Themen Kakao, Kaffee, Textilien und Fairer Handel. Neben der komplett digitalen Version gibt es auch weiterhin alles in gedruckter Version in Stehsammlern. Alle Infos zu den unterschiedlichen Paketen findet Ihr [hier](#).

interne Termin-Übersicht

Alle Termine online unter: www.fair-rhein.de/aktuelles

11.05. **Online-Stammtisch** für Fair-Handels-Aktive von 18-19.30 Uhr, alle Infos [hier](#)

08.06. **Online-Stammtisch** für Fair-Handels-Aktive von 18-19.30 Uhr, alle Infos [hier](#)

09-12.06 **Digitale Weltladen-Fachtage**
alle Infos [hier](#)

15.06. Nachtreffen vom Workshop Fair Fashion im Weltladen, 18-19.30 Uhr

22.06. **Mitgliederversammlung fair|rhein**

10.-24.09. **Faire Woche**, alle Infos [hier](#)

Zu den **Stammtischen** sind alle Fair-Handels-Aktiven vom Niederrhein und westlichen Ruhrgebiet herzlich eingeladen, egal ob Ihr bisher schon an Stammtischen teilgenommen habt oder nicht.

Fair-Handels-Beratung für den Niederrhein und das westliche Ruhrgebiet

Die Arbeit im Weltladen oder der Fair-Handels-Gruppe ist anspruchsvoll. Das macht sie interessant und spannend, da es hier um aktuelle Fragen nach sozialer Gerechtigkeit und einer nachhaltigen Entwicklung geht. Aber manchmal reichen das eigene Wissen, die eigenen Fähigkeiten oder das eigene zeitliche Budget nicht aus.

In diesen Fällen kann die Fair-Handels-Beratung weiterhelfen und neuen Schwung geben. Neben individuellen Beratungen und Vernetzungsangeboten werden auch viele verschiedene Seminare und Workshops angeboten.

Alle Infos unter:

www.fair-rhein.de/beratung-qualifizierung/fairer-handel



Judith Klingen

judith.klingen@fair-rhein.de